

BERICHT ÜBER DIE GEMEINDERATSSITZUNG

VOM 22. JULI 2022

David VIAGGI | **Bürgermeister**

Roger SAURFELD, Cindy BARROS DINIS | **Schöffen**

Frank CLEMENT, Georges LUCIUS, Carlo MULBACH, Joëlle FAGNY, Kevin ENGLEBERT, Christian HOSCHEID, Loïc BRUNE, Paulo MACHADO | **Räte**

Yves URWALD | **Sekretär**

Jacques BIVER | **Redaktor**

Entschuldigt:

In öffentlicher Sitzung:

1) Prinzipienentscheide:

a) Einführung eines PEDIBUS-Dienstes

Bürgermeister David Viaggi erklärt, die Mobilitätskommission sei beauftragt worden, das Projekt „Pedibus“ auszuarbeiten. In Zusammenarbeit mit dem SEA soll der Pedibus nun anfänglich auf einer Linie eingeführt werden.

Die Stopps und die Uhrzeiten des Pedibus wurden bereits definiert, zur Teilnahme ist eine trimestrielle Einschreibung nötig. Die erste Linie wird in der Rue des Jardins starten und über die Cité am Brill, die Route de Colmar und die Rues Moulins zu den Schulen führen. Während des Weges müssen die Kinder Warnwesten tragen und Verhaltensregeln beachten. Die Begleiter sind verantwortlich für die Pünktlichkeit des Dienstes.

Dieses Projekt sei eine Möglichkeit, dem hohen Verkehrsaufkommen bei den Schulen entgegenzuwirken. Zudem sei es gut für die den Kindern, vor Schulbeginn frische Luft zu schnappen. Sollte das Projekt ein Erfolg sein, werden zusätzliche Linien eingeführt.

Rat Frank Clement begrüßt das Projekt und möchte erfahren, wann genau dieses anlaufen wird sowie wie es zur Auswahl der genannten Linie kam. Weiter möchte Rat Clement Informationen zur Verrechnung des Dienstes, zur Heimkehr an Dienstag- und Donnerstagnachmittagen sowie zur Aufsicht der Kinder bei deren Ankunft.

Bürgermeister Viaggi erklärt, die Linie sei auf Basis einer Umfrage ausgesucht worden. Die Linie soll am 15. Oktober nach dem Ende der Einschreibungen funktionell sein, das Personal werde über die Kosten des SEA bezahlt. Dessen Personal werde bei der Ankunft der Kinder mit diesen auf das Schulpersonal warten.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Einführung eines PEDIBUS-Dienstes.

b) Zirkusprojekt „Zapp Zarap“

Bürgermeister Viaggi erklärt, in anderen Gemeinden habe sich herausgestellt, dass Zirkusprojekte für die Kinder eine spannende Erfahrung seien. Dabei sollen die Kinder sämtlicher Zyklen in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal, für das ein Tag Fortbildung vorgesehen ist, während einer Woche selbst ein Zirkusspektakel auf die Beine stellen. Bis Donnerstag wird in Gruppen von sieben bis acht Kindern geprobt, danach werden die Spektakel ab Freitag den Eltern vorgestellt. Mögliche Termine seien vom 10. bis zum 15. April oder vom 1. bis zum 6. Mai. Die Kosten werden zwischen

7.500 und 9.000 Euro liegen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Zirkusprojekt Zapp Zarap.

2) Genehmigung mehrerer Mietkontrakte:

a) 4, Route de Colmar

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Mietvertrag. Gegenstand des Vertrages ist eine Wohnung, welche bis zum 15. Juli 2023 einer ukrainischen Familie gestellt wird.

b) 5, Grand-Rue

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen bis zum 31. Juli geltenden Mietvertrag. Gegenstand des Vertrages ist eine Immobilie welche die Gemeinde für 2.250 Euro plus 750 Euro Nebenkosten vermietet.

3) Genehmigung einer Übereinkunft – Conservatoire du Nord

Rat Loïc Brune erklärt, mit über 100 Schülern sei Bissen eine der wichtigsten Trägergemeinden des Konservatoriums. Durch die hohen anfallenden Kosten würden die Gemeinden Ettelbrück und Diekirch neben den Einschreibgebühren eine hohe Taxe von 1.000 je Schüler pro Semester für Nichtansässige verrechnen. Diese wurden bislang durch eine Übereinkunft von der Gemeinde übernommen.

Durch die Reform des legalen Rahmens des Musikunterrichtes sei dieser fortan bis 18 Jahre kostenlos, so dass auch die Einschreibgebühr wegfällt und eine neue Übereinkunft fällig wird.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Übereinkunft mit dem Conservatoire du Nord.

4) Genehmigung einer außerordentlichen Unterstützung für eine nicht-lokale Vereinigung

Bürgermeister Viaggi erklärt, durch seinen Kuchenverkauf am 1. Juli 2022 habe der Kindergemeinderat 532,25 Euro eingenommen und den Schöffenrat gebeten, diesen Betrag zwecks einer Spende an die Kindernothilfe Luxemburg zu verdoppeln.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine außerordentliche Unterstützung an die Kindernothilfe Luxemburg.



5) Genehmigung einer Aufteilung einer Parzelle in der Rue de la Chapelle

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Zusammenlegen von mehreren Parzellen und deren Neuaufteilung.

6) Genehmigung des Reglements zur Einschreibung der von der Gemeinde organisierten Sprachkurse für Erwachsene

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Reglement zur Einschreibung der von der Gemeinde organisierten Sprachkurse für Erwachsene.

7) Genehmigung des Taxenreglements für Sprachkurse für Erwachsene

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Einschreibengebühren von 50 Euro pro Semester für Sprachkurse für Erwachsene.

8) Genehmigung einer zeitweiligen Verkehrsverordnung

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Teilspernung der Rue du Cimetière vom 07. bis zum 28. Juli.

9) Genehmigung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer 2023

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Hebesatz für die Gewerbesteuer auf Vorschlag des Schöffenrates hin unverändert bei 300 Prozent zu belassen.

10) Festlegen des Hebesatzes der Grundsteuer für das Jahr 2023

Der Schöffenrat schlägt vor, die Grundsteuer für das Jahr 2023 unverändert zu lassen. Diese wird sich wie folgt präsentieren:

A	Agrarflächen	300%
B1	Industrielle und kommerzielle Bauten	450%
B2	Bauten für gemischte Anwendungen	300%
B3	Bauten für andere Anwendungen	300%
B4	Einfamilienhäuser, Miets- und Renditehäuser	150%
B5	Bauland anders als Baugrundstück für den Wohnungsbau	400%
B6	Baugrundstücke für Wohnungsbaus	400%

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Hebesatz für die Grundsteuer für das Jahr 2023.

11) Genehmigungen mehrerer Grabkonzessionen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Grabkonzessionen.

In geheimer Sitzung:

12) Zeitweilige Sonderregelung bei der definitiven Nominierung von Beamten

Der Gemeinderat nominiert definitiv Marlène DOS SANTOS ALVES.

Ende der Sitzung

10.45 Uhr



RAPPORT SUR LA SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL

DU 22 JUILLET 2022

David VIAGGI | **bourgmestre**

Roger SAURFELD, Cindy BARROS DINIS | **échevins**

Frank CLEMENT, Georges LUCIUS, Carlo MULBACH, Joëlle FAGNY, Kevin ENGLEBERT, Christian HOSCHIED, Loïc BRUNE, Paulo MACHADO | **conseillers**

Yves URWALD | **secrétaire**

Jacques BIVER | **rédacteur**

Excusé:

En séance publique :

1) Décisions de principe :

a) Introduction du service PEDIBUS

Monsieur le bourgmestre David Viaggi explique que la commission de mobilité a été chargée d'élaborer un projet de « Pedibus ». En collaboration avec le SEA, une première ligne devrait être introduite maintenant.

Les arrêts et les horaires sont déjà fixés, une inscription est nécessaire pour la participation. La ligne prend son départ dans la rue des Jardins pour arriver aux écoles en passant par la cité am Brill, la route de Colmar et la rue des Moulins. Pendant le trajet, les enfants doivent porter des gilets de sécurité et respecter des règles de comportement. Les accompagnateurs sont responsables pour la ponctualité du service.

Ce projet permettrait de réduire la densité de circulation autour des écoles et aux enfants de prendre l'air avant le début des cours. Si le projet s'avère un succès, d'autres lignes seront introduites.

Monsieur le conseiller Frank Clement approuve le projet et veut savoir quand celui-ci démarrera et sur quelle base la première ligne a été choisie. D'autre part, Monsieur le conseiller Clement désire plus de renseignements quant au paiement du service, au retour des enfants les mardis et jeudis midis et à la surveillance des enfants à leur arrivée.

Monsieur le bourgmestre Viaggi explique que la ligne a été choisie sur base d'une enquête. La ligne sera fonctionnelle dès le 15 octobre suite aux inscriptions au service et que le personnel sera rémunéré via le SEA. Ce dernier prendra également en charge les enfants avant l'arrivée du personnel enseignant.

Le conseil communal approuve unanimement l'introduction du service « Pedibus ».

b) Projet cirque « Zapp Zarap »

Monsieur le bourgmestre Viaggi explique que dans d'autres communes, des projets de cirque se sont avérés une grande aventure pour les enfants. Pendant une semaine, les enfants de chaque cycle, accompagnés de leur enseignant qui doivent suivre une journée de formation, prépareront un spectacle de cirque. Jusque jeudi, les enfants répéteront leur spectacle dans des groupes de sept à huit et les présenteront à leurs parents à partir de vendredi. Des dates possibles seraient la semaine du 10 au 15 mai ou celle du 1er au 6 mai. Les coûts tourneront autour de 7.500 à 9.000 euros.

Le conseil communal approuve unanimement le projet de cirque Zapp Zarap.

2) Approbation de plusieurs contrats de bail :

a) 4, route de Colmar

Le conseil communal approuve unanimement un contrat de bail. L'objet du contrat est un appartement mis à disposition d'une famille ukrainienne jusqu'au 15 juillet 2023.

b) 5, Grand-Rue

Le conseil communal approuve unanimement un contrat de bail valable jusqu'au 31 juillet 2022. L'objet du contrat est un bien immobilier mis en location par la commune au loyer mensuel de 2.250 euros plus 750 euros de charges.

3) Approbation d'une convention – Conservatoire du Nord

Monsieur le conseiller Loïc Brune explique qu'avec plus de 100 élèves, Bissen serait un des plus importants porteurs du conservatoire. Vu les coûts importants pour les communes de Diekirch et d'Ettelbrück, celles-ci auraient introduit une taxe de 1.000 euros par semestre pour les non-résidents. Celle-ci aurait été couverte par la commune moyennant une convention.

Suite à la réforme de l'enseignement musical celui-ci est dorénavant gratuit pour les moins de 18 ans, de sorte que la taxe d'inscription est également couverte par commune et une nouvelle convention est due.

Le conseil communal approuve unanimement une convention avec le Conservatoire du Nord.

4) Allocation d'un subside extraordinaire à une association non-locale

Monsieur le bourgmestre Viaggi explique que le conseil communal des enfants a réalisé 532,25 euros lors de sa vente de gâteaux le 1er juillet 2022. En vue d'un don à l'association Kindernoithilfe Luxemburg, il aurait demandé au collège échevinal de doubler ce montant.

Le conseil communal approuve unanimement un don à hauteur de 1.200 euros à l'association Kindernoithilfe Luxemburg.

5) Approbation d'un morcellement dans la rue de la Chapelle à Bissen

Le conseil communal approuve unanimement le morcellement d'une parcelle dans la rue de la Chapelle à Bissen.



6) Approbation d'un règlement relatif aux modalités d'inscription aux cours de langue luxembourgeoise organisée par l'Administration communale de Bissen

Le conseil communal approuve unanimement le règlement relatif aux modalités d'inscription aux cours de langue luxembourgeoise organisés par l'Administration communale de Bissen.

7) Fixation de la taxe d'inscription aux cours de langue luxembourgeoise pour adultes

Le conseil communal approuve unanimement la taxe d'inscription aux cours de langue luxembourgeoise pour adultes s'élevant à 50 euros par semestre.

8) Approbation d'un règlement de circulation – rue du Cimetière

Le conseil approuve unanimement la fermeture partielle de la rue du Cimetière du 1er au 28 juillet.

9) Fixation du taux multiplicateur de l'impôt commercial pour l'exercice 2023

Le conseil communal approuve avec toutes les voix la proposition du collège des bourgmestre et échevins de ne pas changer le taux multiplicateur de l'impôt commercial fixé à 300%.

10) Fixation des taux de l'impôt foncier pour l'exercice 2023

Le collège des bourgmestre et échevins propose de ne pas changer les taux de l'impôt foncier pour l'exercice 2023. Ceux-ci se présenteront comme suit :

A	Propriétés agricoles	300%
B1	Constructions industrielles et commerciales	450%
B2	Constructions à usage mixte	300%
B3	Constructions à autres usages	300%
B4	Maison unifamiliales, maisons de rapports	150%
B5	Immeubles non bâtis, autres que les terrains à bâtir à des fins d'habitation	400%
B6	Terrains à bâtir à fins d'habitation	400%

Le conseil communal approuve avec toutes les voix les taux multiplicateurs de l'impôt foncier pour l'exercice 2023.

11) Approbation de plusieurs concessions funéraires

Le conseil communal approuve unanimement plusieurs concessions funéraires.

Huis clos :

12) Dérogation temporaire au régime de la nomination définitive des fonctionnaires communaux :

Le conseil communal approuve unanimement la nomination définitive de Mme Marlène DOS SANTOS ALVES.

Fin de la séance

10.45 heures

